

Juliette v. Mendelssohn

STADTARCHIV MANNHEIM
Archivalien-Zugang 22 / 19 80 Nr. 649

Meine Gedanken
sind bei Ihnen -
sehr herzlich -
Versuchen Sie ruhig
zu bleiben - so ruhig
wie nur möglich -
Halten Sie sich fest -
aber ohne Spannung.
Ich weiss wie schwer
es ist in solchen
Augenblicken - Sie
sind mir herzlich
leid - möchte
Ich Ihnen so gern

helfen - aber wie? Was
kann ich für Sie tun?
Es hat mich noch Sie allein
allein zurückzulassen -
hätte Sie so gern mitgenommen.
- Geduld, lieber Mensch!
Wir müssen Geduld haben,
• wir alle - wir haben
Alle viel zu sagen -

Wir müssen versuchen
gut zu sein - an Andere
zu denken - glauben Sie es
mir, es ~~lenkt~~ ab - Ich weiß,
• wie schwierig es ist wenn
man mit sich selbst so
beschäftigt ist - wenn man
sich innerlich quält -
Aber Güte strahlt aus -
und hilft - Wenn Sie
gut sind zu Anderen - und

Sie sind es - kann mir
Ihnen dadurch helfen -
sehen Sie auf Urlaub bald
es irgend möglich ist -
Sie sich aus - Denken Sie nur
dass es Lebensfreude gibt - dass
es Menschlichkeit gibt - und
behalten Sie das Gefühl dass ich
da bin - wenn Sie mich besuchen
können - sehen Sie mit der Hand
auf Herz - und glauben Sie dass
ich das Leben keine Verstehe
Tod sehe Blumen drauß - Ausgehen -

1940.
HOTEL DES PAYS BAS.

RESTAURANT.

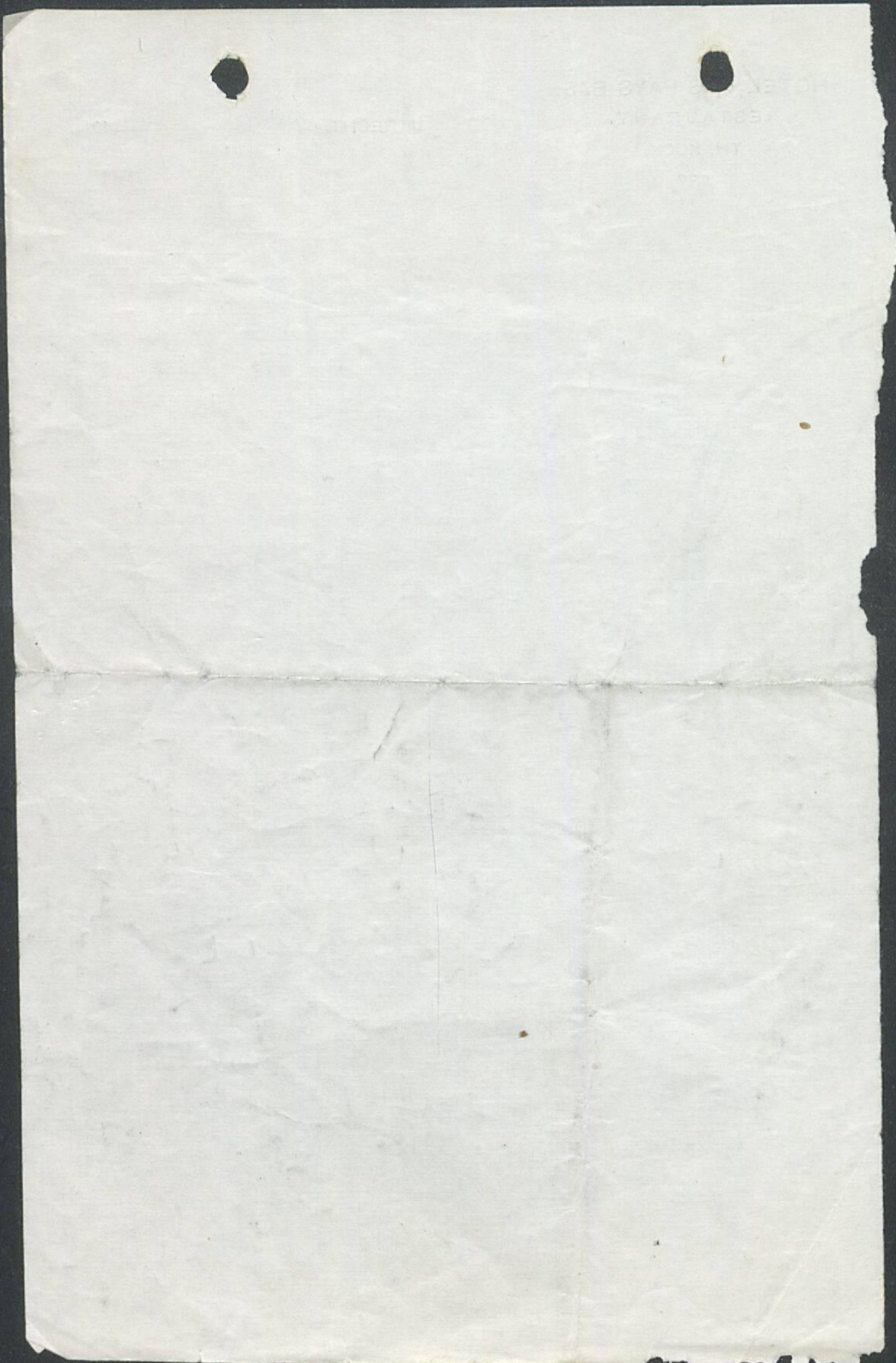
TH. KOCK.

ooo

UTRECHT,19 .

2

Ihr kleiner Fritz
ist so reizend -
er hat mein Herz
genommen - Locken
Sie für ihn zu
Haus, wenn alle
andere versagt -
er ist ein farnu-
kerl - versteht,
fühlt - er wird
Ihren Freunde
machen -



21 Nov. 916

P.A.

BERLIN W. 56.
JÄGERSTR. 51

3

Wie geht es? Oft sind meine Gedanken bei Ihnen und ich möchte gern wissen wie Sie sich körperlich und seelisch fühlen - Dank für Ihren Brief der mir Hoffnung auf einen Zusetzen gab - Ich verstehe aber so gut dass Sie keine Zeit und Kräfte übrig haben - Wann bekommen Sie Urlaub? Kommen Sie bald her? Hoffentlich - Ich möchte Sie wiedersehen - den Frieden nicht verlieren. Und Sie brauchen Ruhe - so sehr - Lassen Sie ein Wort von sich hören - so wie ich Ihnen schreibe.

es ist am einfachsten und
schnellsten -

Bah! ist es in letzter Zeit
recht gut gegangen, Jubel! -
Möge es so bleiben -

Die Kinder sehr wohl -
liebe und reiche Mäuren
die mich sehr interessieren -
Wie geht es Ihrem reisenden
kleinen Fritz? Ein schickes
Herchen der Ihnen viel Freude
machen wird -

Sch singe viel - sehe ein
paar Menschen -

Alles gute Ihnen - um
Herzen -

Auf Wiedersehen - bald -

Freuethe Mendelsplan
Freudigami

De Vorst - Warnsdorf -

12. Oct. 1866 -

Meine Gedanken möchten Ihnen
helfen - Wie geht es? Ich bin
etwas besorgt und möchte so
gern wissen wie Sie weiter
leben - Bitte, schreiben Sie mir
ein Wort - nur wie es geht,
ob Sie Hoffnung haben bald
Urlaub zu bekommen -

Sie können mir per Courier
schreiben, wenn Sie wollen -

Herthastr. 1 - Grunewald - Berlin

Aber adressieren Sie richtig,
mit meinem Namen Jinhardt.
Denn geht es zu meiner Schwägerin
die daneben wohnt -

Ich mache mir Vorwürfe
dass ich es nicht verstanden
habe Ihnen Vertrauen zu mir
zu geben - dass Sie sich mir
gegenüber nicht frei gefühlt haben.

Es ist sicher meine Schuld ⁴
Ihrst hätten Sie nicht das pein-
liche Gefühl empfunden haben.
Es tut mir unendlich leid gar
nichts für Sie getan zu haben -
Die Wochen und Tage sind ver-
gangen - und nichts habe ich
Ihren gehen können. Wenn
man selbst viel durchgemacht
hat, möchte man doch so sehr
Anderen helfen - aber es ist
so schwierig!

Teilen Sie sehr hart und geduldig.

Leiden und Kämpfen müssen
wir, die stark empfinden - aber
Hoffnung und Vertrauen müssen
wir behalten - Es ist manchmal
försier nur uns herum und
in uns, aber das Licht kommt
weder, so oder so - irgend ein
Lichtstrahl kommt zu uns -

Vertrauen, Sie guter, armer Mensch!
- Sie brauchen Ruhe Ruhe Ruhe -
Sie müssen Muth bekunnen
so schnell wie möglich - Kämpfen
Sie dafür - Sie haben es so nötig. Wenn
möglich gleich - sonst bald - Baven ist
ein guter Mensch - er wird es verstehen -
Schreiben Sie mir - Heute abend bin ich in München

Ich möchte Ihren kleinen Fritz 5
wiedersehen - ein harmloser, lieber
Kerl - Ich freue mich dass Sie ihn haben
- Ihre Frau hat gar nicht geklagt -
die Kinder waren immer da -
Seien Sie gut zu ihr - sie meint
es gut - was sie nicht sein kann,
dafür kann sie doch nichts -
Durch Güte kann man vieles
ausgleichen, ausfüllen -
Ich weiss, ich versetze dass es
schwerer ist - ich sehe alles -
Anshauen, so gut es geht - und

vertrauen -

Hier ist meine Hand, die
sicher und fest ist - Sie
ist für Sie da, wenn Sie Sie
brauchen -

Auf Wiedersehen - Kann es
nicht bald sein? ?

J. M. J.